

Lied der Gelehrten

Die Gelehrten:

1. Mit gro - ßer Ei - le hat man uns vor stellt, vor
 7 dei - nen Thron be - stellt. uns auf dein Pro -
 13 blem schon gei - stig e: gei - stig ein - ge - stellt.
 19 Nur ru - hi: Hab kei - ne Angst. Wir sind die
 24 en Land. Ist die - ser Fall
 29 ar, wir deu - ten dir ganz schnell die Schrift an der Wand.
 40 Daß wir klug und wei - se sind, weiß je - der im Saal. Drum be -
 frei'n wir dich ge - schwind aus dei - ner gro - ßen Qual. Daß sie
 44 klug und wei - se sind, weiß je - der im Saal. Drum be -

Chor: Am

© 1990 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L26009 1/2

48 B \flat C F B \flat C F

frei'n sie dich ge-schwind aus dei-ner gro-ßen

Sterndeuter:

2. Die Sterne habe ich erforscht nun schon so manches Ja^r des Jahr.
 Die Deutung kommt bestimmt von dort, das ist mir sonnenklar.
 Gehilfe, schnell das Fernrohr her, Saturn steht he^r nlecht,
 und auch der Mond ist richtig voll, das trifft si^e grade recht.

Zauberer:

3. Des Rätsels Lösung, glaubet mir, lie^r in der Zauberei!
 Drum habe ich, ihr seht es hier, m^{ir} mein Zauberbuch dabei.
 Durch schwarze Kunst und mit 'ne auf, ihr werdet's sehn.
 Die Kugel noch zur Sicherhe^{it} auch von Seite zehn.

Mathematiker:

4. Das ist doch alles S^{ie} ja gesehn, ihr habt es ja gesehn.
 Ich rechne euch Zahlen fest bestehn, weil Zahlen fest bestehn.
 Nur der Verst^{and} logisch denken kann, der hat's erreicht.
 Mit Präzis^e mane ich die Lösung kinderleicht.

König:

5. P^{er} fällt euch ein! Bezahl ich euch nicht gut?
 schwindet schnell, sonst packt mich noch die Wut.

VORSCHAUVERSION!